

18. Deutsches Fernschach-Pokalturnier

Ausschreibung

Der Deutsche Fernschachbund e.V. (BdF) hat das 18. Deutsche Fernschach-Pokalturnier ausgeschrieben und lädt alle Schachfreundinnen und Schachfreunde herzlich zur Teilnahme ein.

Diese traditionell beliebte Veranstaltung mit immer wieder sehr vielen Teilnehmern hat ihren besonderen Reiz: Es gibt keine Schranken durch Klassenbegrenzungen, jeder kann auf prominente Spielpartner, vielleicht sogar auf einen Fernschach-Großmeister treffen und dennoch auf Anhieb einen Platz an der Spitze erobern!

Zunächst die wichtigsten Daten:

1. Teilnahmeberechtigung: Alle Schachspielerinnen und Schachspieler mit Wohnsitz in Deutschland, keine Mitgliedschaft im BdF erforderlich
2. Turnierstart: 25.05.2010
3. Meldeschluss: 30.04.2010
4. Startgeld: 6,00 € (gilt für das komplette Turnier)
5. Modus: Vorrunde, Zwischenrunde(n), Endrunde, 7er Gruppen, einrundig in separaten Gruppen nach Art der Zugübertragung, Gruppensieger qualifizieren sich für die jeweils nächste Runde
6. Zugübertragung: Vorrunde: Server, E-Mail, Fax, Post
Zwischenrunde(n): Server, E-Mail, Post
Endrunde: Server (Server: www.bdf-schachserver.de)
7. Meldungen: Max. 2 Meldungen je Spielerin/Spieler

Alle Gruppen werden für die Deutsche Fernschachwertungszahl (FWZ) ausgewertet. Für Spieler, die sich für den Zugaustausch Post entschieden haben, wird im Fall der Qualifikation für das Finale eine spezielle Möglichkeit der Zugabgabe angeboten.

Die Turniermeldung kann durch die Zahlung des Startgeldes von 6,-- € je Meldung unter dem Stichwort „18. Pokalturnier“ abgegeben werden. Es ist auf das Konto des Deutschen Fernschachbundes (BdF) 5646 500 bei der Commerzbank Uelzen (BLZ 258 400 48) einzuzahlen.

Gleichzeitig ist die Anmeldung schriftlich an Tom Mirbach, Schönthaler Str. 43, 52379 Langerwehe oder per E-Mail an turnierdirektor@ferschachbund.com zu richten oder auf

der Homepage des Deutschen Fernschachbundes www.bdf-fernschachbund.de (unter „Turnierangebote“) vorzunehmen. Es wird dringend darum gebeten, bei der Anmeldung und bei der Einzahlung die Adresse und, falls vorhanden, die BdF-Mitgliedsnummer sowie unbedingt das Stichwort „18. Pokalturnier“ mit dem Zusatz Server, E-Mail, Fax oder Post, entsprechend der gewählten Zugübermittlung mit anzugeben. Erforderlich ist auch die Angabe der E-Mailadresse, Fax-Nummer und/oder Postanschrift.

Eine Meldebestätigung wird nicht erteilt, da die doppelte Registrierung von Nenngeldzahlung und Anmeldung ausreichend Sicherheit bietet. Der Meldestand wird jedoch auf der BdF-Homepage fortgeschrieben, so daß dort der Eingang der Meldung festgestellt werden kann.

Qualifikation: Aus jeder Gruppe qualifiziert sich jeweils der Gruppensieger für die nächste Etappe. Bei Punktgleichheit entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung. Jedoch können in der Vorrunde mit dem Gruppensieger punktgleiche Spieler eventuell zur Zwischenrunde zugelassen werden. Bei Verzicht eines Gruppensiegers auf die Teilnahme an der nächsten Etappe ergibt sich kein Startrecht für den/die Nächstplatzierten.

Der Sieger erhält einen, bei einem Remis jeder der Spieler einen halben Punkt.

Für alle BdF-Mitglieder bietet das Pokalturnier zusätzlich folgende Aufstiegsmöglichkeiten: Bei Erreichen der Zwischenrunde = Hauptturnierklasse, bei Erreichen der Endrunde = Meisterklasse. Das Erreichen von 50% der möglichen Punkte in der Endrunde berechtigen zur Teilnahme an einer Vorrundengruppe der nächsten Deutschen Fernschach-Meisterschaft. Der Sieger der Endrunde des Pokalturniers qualifiziert sich sowohl für die nächste Pokal-Endrunde als auch für die nächste Endrunde der Deutschen Einzelmeisterschaft.

Das 18. Fernschach-Pokalturnier spricht alle Schachspielerinnen und Schachspieler unmittelbar an. Wenn Sie bereits Fernschachspieler sind oder es einmal waren, werden Sie ganz gewiss bei diesem Pokalturnier nicht fehlen wollen.

Wenn Sie bisher noch kein Fernschach gespielt haben, bietet Ihnen dieses Turnier die beste Gelegenheit, es einmal kennen zu lernen. Bisher hat jedes Pokalturnier vielen hundert Schachfreundinnen und Schachfreunden ein erstes „Rendezvous“ mit dem Fernschach vermittelt und nicht gering ist die Zahl derer, die anschließend ihr Bedauern mitteilten, nicht schon viel früher Bekanntschaft mit dem Fernschach gemacht zu haben. Machen auch Sie einmal den Versuch und Sie werden uns zustimmen: Wer Fernschach spielt hat mehr vom Schach!